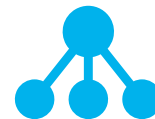


GOVERNANCE MEETING



CHECK-IN

Einer nach dem anderen. Präsent werden. Keine Diskussion.

ADMINISTRATIVES

Zeit, Unterbrechungen, etc. klären.

AGENDA AUFBAUEN

Ein bis zwei Worte je Agendapunkt.

AGENDA PROZESSIEREN

Jeden Agendapunkt im Integrativen Entscheidungsprozess™ bearbeiten.

SCHLUSSRUNDE - REFLEXION ZUM MEETING

Jede Person kann ihre Abschlussreflexionen teilen, um das nächste Meeting zu verbessern. Keine Diskussion.

INTEGRATIVER ENTSCHEIDUNGSPROZESS™ JE AGENDAPUNKT



1. VORSCHLAG – Nur Vorschlagender, Unterstützung möglich.

Der Vorschlagende beschreibt seine Spannung und macht einen Vorschlag, um sie zu lösen (ggf. mit Unterstützung).



2. KLÄRENDE FRAGEN – Jemand fragt, Vorschlagender antwortet.

Jeder kann Fragen stellen, um den Vorschlag besser zu verstehen, nicht um eine Meinung zu vermitteln. Der Vorschlagende kann antworten oder einfach sagen „noch nicht näher spezifiziert“.



3. REAKTIONSRUNDE – Jeder spricht, außer der Vorschlagende.

Einer nach dem anderen, jede Person reagiert auf den Vorschlag nach eigenem Ermessen. Keine Diskussion.



4. ABÄNDERN UND PRÄZISIEREN – Nur Vorschlagender spricht.

Der Vorschlagende kann optional den Vorschlag anpassen und präzisieren, worum es ihm dabei geht. Keine Diskussion.



5. EINWANDRUNDE – Einer nach dem anderen, inkl. dem Vorschlagenden.

„Siehst du einen Grund, dass es uns schädigen oder zurückwerfen würde, wenn wir diesen Vorschlag annehmen?“
Einwände werden eingebracht, geprüft und erfasst, wenn valide.

KEIN VALIDER EINWAND ✓

Vorschlag angenommen

VALIDER EINWAND

Integration



6. INTEGRATION – Hauptsächlich der Einwandbringer und Vorschlagende sprechen, die anderen können unterstützen.

Einen Einwand nach dem anderen integrieren, indem der Vorschlag so verändert wird, dass er den Einwand und die ursprüngliche Spannung löst. Es beginnt der Einwandbringer. Wiederholung der Einwandrunde, nachdem alle Einwände integriert sind.



EINWÄNDE TESTEN

„Gsehsch du e Grund, dass d’Annahm vo däm Vorschlag öis chönnt zruggwärfe oder Schade zuefüege? Iwand oder kei Iwand?“

„Was isch di Iwand und uf wele Teil vom Vorschlag bezieht är sech?“

E IWAND ISCH GÜLTIG, WENN ...

1. ... dr Vorschlag d’Leischtigsfähigkeit vom Kreis ischränkt si Purpose ds erfülle.

Dänksch du, dass öis dä Vorschlag würd schädige? (Wenn jo, wie?)

oder

Fähut öppis a däm Vorschlag, wo me au no sett berücksichtige?

X

2. ... dure Vorschlag e spezifischi nöii Spannig entschtobt.

Entschtöih dini Bedänke dur dä Vorschlag? (Wenn jo, wie?)

oder

Isches bereits es Thema, wo au beschtoht blibt, wenn mer dr Vorschlag verwärfe?

X

3. ... är sech uf bekantti Fakte schtützt oder schpöter nüm chä rückgängig gmacht wärde.

(1) Schtützt sech di Iwand uf bekantti Date?

oder

(1) Vermuetisch du, dass das chönnt passiere?

(2) Wenn du’s vermuetisch: Chönnt e bedütende Schade entschtob, bevor mer d Möglichkeit hei wieder e Apassig z’mache?

oder

(2) Isches sicher gnue es us z’probiere im Wüsse, dass mer das jederzit wieder chöi ändere?

X

4. ... dr Vorschlag schränkt eini vo dine Rolle i.

Schränkt dr Vorschlag eini vo dine Rolle i? (Wenn jo, weli?)

oder

Versuechsch inere andere Rolle oder em Kreis z’häufe?

X

... dr Vorschlag d’Regle vo dr Verfassig bricht.



VALIDER IWAND



Zum Bischpöu ke valide Governance Output; usserhaub vo dr Autorität vom Kreis.